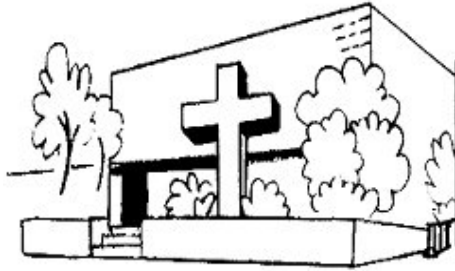


Mai  
Juni

2019

*Kontakte*

www.sanjoselima.org



**SAN JOSÉ – KATHOLISCHE GEMEINDE DEUTSCHER SPRACHE IN PERÚ**  
**Sozialprojekt:** Niños Tablada de Lurín, Perú, Perú

Liebe Gemeinde, liebe Freunde unserer Pfarrgemeinde, den absoluten Tiefpunkt meiner bisherigen Zeit hier in San José habe ich am 2. Dezember 2011 erlebt, als der damalige Erzbischof von Freiburg Robert Zollitsch, gerade zu Besuch in Lima, einen von mir zum Frühstück eingeladenen Gast, P. Eduardo Arens eingeladen hat. Dann habe ich gespürt: Subsidiarität bedeutet nichts und gar nichts, wenn ein Erzbischof am Höhepunkt seiner Karriere [er war auch Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz] seinen eigenen Priestern vor Ort viel weniger als seinen Oberberatern vertraut. Da hat die kirchenpolitische Angst eine wesentliche Rolle gespielt. Als Konsequenz habe ich damals die Delegation aus Bonn/Freiburg im Pfarrhaus frühstücken lassen und bin mit P. Eduardo ins Haiti gegangen. Und wenn Sie wissen was Kränkung bedeutet, dann können Sie nachvollziehen, dass ich EB Zollitsch bis heute nachtrage. Ungarisch sagt man: ich verzeihe, aber ich vergesse nie.

Mittlerweile fangen wir hier in Lima eine andere kirchliche Luft zu atmen, die der Freiheit der Kinder Gottes. Gerade letzte Woche hat Erzbischof Carlos seine Priester eingeladen, über die pastorale Wende in Lima zu beraten, die er dabei ist einzuleiten.

*Nuestra arquidiócesis de Lima en el sueño de Francisco* – so die Überschrift des von ihm vorgestellten Arbeitsdokuments. Wir als San José Lima stehen sicher in diesem Konzept drinnen. So ist es auch unsere Aufgabe, unsere [neue?] Rolle zu entdecken, die uns Gott selbst, und neuerlich auch Erzbischof Carlos von Lima uns zumutet und schenkt. In dieser Stimmung der Freiheit der Kinder Gottes wollen wir uns auf den Weg machen und gemeinsam unserer Zukunftsvision in San José Lima auch im Rahmen der Erzdiözese Lima Gestalt geben. Dazu laden uns auch die folgenden Seiten dieser Ausgabe ein, die ich euch und Ihnen mit freundlichen Grüßen anempfehle.

Tibor Szeles, Pfarrer

AUS KIRCHE UND WELT



### **Kommt die Kirchenreform vom Amazonas?**

Die großen Probleme der Amazonas-Region – angefangen bei der Vernichtung des Regenwaldes und der Verseuchung der Flüsse über die Verdrängung der eingeborenen, indianischen Völker bis hin zum Seelsorgenotstand in den schier unendlichen Weiten – sollen bei einer großen regionalen Bischofssynode im Oktober behandelt werden. Ein Vorbereitungstreffen fand jetzt im Vatikan statt. Diskutiert wird auch, ob Papst Franziskus für jenes Sondergebiet den Weg freimacht für verheiratete Priester in der kath. Kirche lateinischer Tradition. Werden die einst unterjochten, von den europäischen Kolonialherren als minderwertig behandelten indianischen Völker nun zum Türöffner kirchlicher Reformen bei uns, ja gesamt-katholisch?

\*\*\*\*\*

### **Frauen im Männertext**

Theologen und Kirchenleitungen sollten endlich zur Kenntnis nehmen, dass viele Texte der Bibel von Frauen handeln. Das fordert die Wiener Alttestamentlerin Irmtraud Fischer. Die Perspektive könne helfen, den männerzentrierten Blick zurechtzurücken. So sei etwa in den Patriarchenerzählungen des Alten Testaments jeder zweite Text „ein Frauentext“. „Es geht um Sara, Rebekka, Rachel oder Lea. In den Kirchen gelesen werden aber nur Männertexte.“ Die Geschichte der Bibelauslegung sei deutlich männlich geprägt. „Dabei gab es zu allen

Zeiten Frauen, die die Bibel gelesen und ausgelegt haben.“

\*\*\*\*\*

### **Getauft, gefirmt, geheiratet**

„Massentaufen“ gab es einst in der christlichen Missionsgeschichte häufig. Heutzutage sind solche Zeremonien äußerst selten. Im tansanischen Kimamba haben sich auf diese Weise jedoch 520 Einheimische in die griechische orthodoxe Kirche des für die Afrikamission zuständigen Patriarchats von Alexandrien aufnehmen lassen; zudem haben sie sich die Myronsalbung, die der Firmung entspricht, spenden lassen. Viele dieser Erwachsenen haben am Tag nach der Taufe gleich das Ehesakrament empfangen.

\*\*\*\*\*

### **Die chinesischen Verbrechen am Uiguren-Volk**

Auf „dramatische Menschenrechtsverletzungen“ in chinesischen Umerziehungslagern für Angehörige des Uiguren-Volkes haben Menschenrechtsaktivisten jüngst bei einer Pressekonferenz in Berlin aufmerksam gemacht. Eine Million Uiguren werden von Chinas Sicherheitsbehörden in Lagern festgehalten. Offiziell werden sie dort für den Arbeitsmarkt „qualifiziert“. Doch zielen die Massengefängnisse, die es seit 2017 gibt, auf Gehirnwäsche, politische Indoktrination und systematische Zerstörung der Persönlichkeit der Inhaftierten ab, beklagt Ulrich Delius, Direktor der „Gesellschaft für bedrohte Völker“. Er fordert die Vereinigten Nationen zum Handeln auf.

\*\*\*\*\*

# Unsere Gottesdienste

## Gottesdienstzeiten am Sonntag:

9.30 Uhr	Eucaristía
11.00 Uhr	Gottesdienst
18.00 Uhr	Eucaristía

## Gottesdienstzeiten in der Woche:

täglich	18.00 Uhr	Eucaristía
Samstag	18.00 Uhr	Vorabendmesse (castellano)

### Bibelstellen für die Sonntage

- 05.05. Joh 21,1-19: *Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch.*
- 12.05. Joh 10, 27-30 *Ich gebe meinen Schafen ewiges Leben.*
- 19.05. Joh 13,31-33a 34-35 *Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander!*
- 26.05. Joh 14,23-29 *Der Heilige Geist wird euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.*
- 02.06. Lk 24, 46-53 *Während er sie segnete, wurde er zum Himmel erhoben.*
- 09.06. Joh 20, 19-23 *Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch: Empfängt den Heiligen Geist.*
- 16.06. Joh 16,12-15 *Alles, was der Vater hat, ist mein. Der Geist wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden.*
- 23.06. Lk 9,11b-17 *Alle aßen und wurden satt.*
- 30.06. Lk 9, 51-62 *Er entschloss sich, nach Jerusalem zu gehen. Ich will dir folgen, wohin du auch gehst.*
- 07.07. Mk Lk 10,1-12. 17-20 *Der Friede, den ihr dem Haus wünscht, wird auf ihm ruhen.*

## Fronleichnam

Am Sonntag, dem **23.06.**, feiern wir Fronleichnam mit unserem traditionellen Blument Teppich im Pfarrgarten!

Wir bitten um großzügige Blumenspenden!

## Firmung

Am 11. April fand eine erste Versammlung der Eltern und Firmlinge der Humboldtschule statt. Es wurden 41 Jugendliche angemeldet.

Das erste Treffen ist am Samstag, dem 11. Mai, von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Wir danken allen vorherigen Firmhelfern, die mit ihrer Begeisterung vier neue Firmhelfer angesteckt haben. Nochmals „Danke“!

## Familien- und Jugendgottesdienste

Am **Sonntag, dem 19. Mai**, Sonntag, dem **09.06 (Pfingsten)** und am **23.06. (Fronleichnam)** feiern wir Familiengottesdienste, um 09.30 Uhr (auf Spanisch) und um 11.00 Uhr (auf Deutsch).

## Gottesdienste im Altenheim

Am **Freitag, dem 3. Mai**, und am **Freitag, dem 7. Juni**, feiern wir jeweils um 11.00 Uhr einen Gottesdienst für unsere Gemeindemitglieder im Altenheim.

## Eucharistische Anbetung

Am **Donnerstag, dem 2. Mai** und am **Donnerstag, dem 6. Juni** findet jeweils um 18.30 Uhr im Anschluss an den Abendgottesdienst die eucharistische Anbetung statt.



**DIE KRAFT IST DA,  
DENN DER HEILIGE GEIST  
IST DA.**

(Corrie ten Boom)

## Wir berichten...

### Perubesuch von EB Stephan Burger im Rahmen der Bischofsweihe von Carlos Castillo

Im Rahmen der Bischofsweihe des neuen Erzbischofs von Lima, Carlos Castillo, kam Stephan Burger, der Erzbischof von Freiburg, zusammen mit seinem Weihbischof Peter Birkhofer und Monika John vom Referat Weltkirche nach Peru. Bei diesem Besuch traf sich die Delegation mit dem Freiburger Freiwilligen Johann Engelhardt in Barrios Altos, um sein Voluntaryat in einem Caritas-Projekt kennenzulernen. Des Weiteren gab es einen Austausch mit dem Pfarrgemeinderat der Dt. Gemeinde und dem Consejo Nacional der Partnerschaft. Beim Austausch mit dem Nationalrat ging es vor allem darum, wie man die zukünftige Zusammenarbeit im Bezug auf die Jugend noch mehr fördern kann.



Der wichtigste Tag des Besuches war natürlich der Weihetag von EB Carlos Castillo am Samstag, dem 02. März, in der Kathedrale von Lima, aber vorher begleitete die Delegation aus Freiburg den neuen Erzbischof von Lima beim Pilgerzug von St. Lazaro im Rimac bis zur Kathedrale von Lima.



EB Stephan Burger durfte am Schluss der Bischofsweihe auch noch ein Grußwort von 46 Bischöfen, hunderten von Priestern und Laien sprechen: „...Ihre langjährige bisherige Tätigkeit zeigt auf, dass Ihnen die Jugend am Herzen liegt. Diese Zuwendung hin zur Jugend ist ein wichtiger Aspekt unserer Peru-Partnerschaft, weil wir so die Verständigung zwischen den jungen Menschen fördern.“

Die Neugierde von jungen Menschen zu bekräftigen und vorurteilsfreie Möglichkeiten der Begegnung zu ermöglichen ist eine der wichtigsten Aufgaben der Partnerschaft.

Und so erfüllt sich auch das einst von Juan Kardinal Landázuri für die Peru-Partnerschaft so wichtige Wort: „Niemand ist so arm, dass er nichts geben könnte, und niemand ist so reich, dass er nichts mehr empfangen bräuchte...“

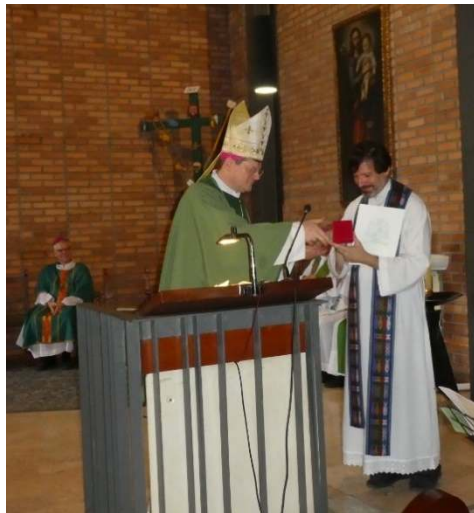


Am selben Tag der Bischofsweihe kam EB Carlos Castillo noch abends zu einem Austausch mit EB Stephan Burger und seiner Delegation in die



Dt. Gemeinde. Dort traf er auch u.a. Kardinal Pedro Barreto, Erzbischof von Huancayo, sowie die Bischöfe Ciro Quispe aus Juli und Antonio Santarsiero aus Huacho. EB Stephan Burger lud EB Carlos Castillo zu einem Gegenbesuch nach Freiburg ein.

Am Sonntag, dem 03. März, gab es dann einen abschließenden Partnerschaftsgottesdienst in der Dt. Gemeinde, wo u.a. auch Bischof Reinhold Nann sowie P. Wilfredo Woitschek und einige andere Bischöfe und Priester teilnahmen. EB Stephan Burger wurde bei diesem Gottesdienst zum Ehrenmitglied des Pfarrgemeinderates der Dt. Gemeinde ernannt und P. Tiberio Szeles, der Pfarrer der Dt. Gemeinde erhielt die Partnerschaftsmedaille von EB Stephan Burger für all seine Verdienste über 10 Jahre als Pfarrer in der Dt. Gemeinde, aber vor allem auch als Unterstützer der Freiburger Partnerschaft. Zum Abschluss gab es dann noch einen kleinen Empfang im Garten der Dt. Gemeinde, wo viele Gottesdienstbesucher vor allem ein Foto mit EB Stephan Burger wollten.



Bei diesem Besuch gab es mit Maycol Sulca (Lurín) und Michel Malqui (Huari) ein offizielles Presseteam der Partnerschaft Perú-Friburgo, das die Bischofsweihe von EB Carlos Castillo und den Gottesdienst in der Dt. Gemeinde über Facebook der Partnerschaft Juventud direkt übertragen

haben und damit sowohl in Peru wie auch in Freiburg live verfolgt werden konnte.



Dies war ein kurzer, aber sehr wichtiger Besuch von EB Stephan Burger, der damit bereits vier Mal in fünf Jahren Peru besuchte und viel zu einer noch engeren Freundschaft zwischen der Erzdiözese Freiburg und der Erzdiözese Lima, aber auch zur gesamten peruanischen Kirche beitragen konnte. Die Bischofsweihe von Carlos Castillo war ein kirchenhistorisches Ereignis, das man nicht so schnell vergessen wird.

*Jürgen Huber, Partnerschaftsbüro, April 2019, Lima*

## Seniorenkreis im April

Wie schön, dass uns mit den Bewohnern des deutschen Seniorenheimes diesmal auch Hannelore wieder besuchte. Wir danken der Heimleitung für den leckeren Kuchen, der sichtlich allen schmeckte, begleitet von Kaffee oder Tee.

Nachdem die letzten Neuigkeiten ausgetauscht waren begrüsst Pater Tibor alle Anwesenden und erzählt etwas über verschiedenen Ostergebräuche in unserer Kirche. So wird das alte Krisamöl im Osterfeuer des Karsamstags verbrannt und das neue in Gebrauch genommen, z.B. bei der Segnung des Täuflings am Ostersonntag. Die neue Osterkerze wird geweiht und entsprechend dekoriert. Sie begleitet uns bis zum Osterfest des nächsten Jahres in der Kirche. Dies und andere Einzelheiten erklärt Pater Tibor einem aufmerksames Publikum. Natürlich durfte das Singen der Volkslieder nicht vergessen werden. Schnell ging die Zeit vorbei und Pater Tibor schickte uns mit einem Segen nach Hause.

Karin

## Zum Gedenken...

**Annemarie HAMANN** [8.5.1930 – 13.4.2019]

Nach Monaten, Jahren in einer Pfarrgemeinde hat der Pfarrer einen gewissen Durch- und Überblick. Vielleicht nicht in allem. Jedenfalls weiß ich wo [más o menos] in der Kirche meine *Schäfchen* sitzen. So habe ich auch Annemarie Hamann in Erinnerung, wobei ich sie sicher nicht nur mit diesem in meiner Erinnerung eingepägten Sitzplatz verbinde.

Annemarie Hamann hat durch Ihren gelebten Glauben unsere Gemeinde und die kirchlich – schulische Landschaft hier in Lima mitbestimmt. Gleich zwei Schulen – Santa Ursula und Villa Caritas wurden durch sie wesentlich geprägt.

Und wenn ich am Sonntag in die bestimmte Richtung schaue, dann werde ich ein wenig traurig. Und gleichzeitig fühle ich mich beschenkt und berufen ihr Glaubenszeugnis in meiner Tätigkeit als Christ tragen zu lassen.

Annemarie, wir vermissen dich, wir sind dankbar und wissen: du bist bei DEM geborgen, dem du dein ganzes Leben gewidmet hast. Ruhe in Frieden!



## Gottes Segen...

*erbitten wir für unsere Geburtstagskinder der Monate Mai und Juni:*

Gina Pezet (6.5.); Tanja Gómez (8.5.); Gudrun Uhlenbrock (12.5.); Jürgen Huber (13.5.); Toni & Monika Mächler; Patricia Sturm (16.5.); Vilma Luna (18.5.); André Sturm (21.5.); Marina Lerner (23.5.); José Luis Bellina (25.5.); Lina Kundmüller (26.5.); Carla Ort (27.5.); Andrés Boner (29.5.); Hedi Bruggmann (5.6.); Raphaela Hofer (6.6.); Harald Ort (8.6.); Vanessa Mispireta (12.6.)



*Tanze im Feuer das Wunder des Lebens!*

*Fließe mit dem Wasser in die Tiefe deiner Träume!*

*Atme im Wind die Weite des Himmels!*

*Wachse in die Erde zur Quelle deiner Kräfte!*

*(Indianische Weisheit)*

## Regelmäßige Veranstaltungen...

### Chor San José

*Immer montags von 19.30 – 21.00 Uhr*

### Jugendorchester

*Immer freitags von 16.00 – 17.30 Uhr*

### Bücher- und Literaturkreis

*Donnerstag, 02. Mai von 15.30 – 17 Uhr*

*Donnerstag, 06. Juni von 15.30 – 17 Uhr*

### ZEN- Meditation

*Samstags von 16 – 17.15 Uhr*

### "Sie und Er" Seniorengymnastik

*Jeweils am Dienstag von 10.30 bis 11.30 Uhr*

### Ökumenischer Seniorenkreis

*Mittwoch, 15. Mai um 15.30 Uhr (im Altenheim)*

*Mittwoch, 19. Juni um 15.30 Uhr (in den ev. Gemeinderäumen)*

### Damenkomitee

*Jeden ersten Donnerstag im Monat um 16 Uhr*

---

Herausgeber:

SAN JOSE – KATHOLISCHE GEMEINDE DEUTSCHER SPRACHE  
IN PERU:

Av. Dos de Mayo 259, Miraflores, Lima; Telf: 447 1881; Fax: 445 2293;  
e-mail: [info@sanjoselima.org](mailto:info@sanjoselima.org) - Homepage: [www.sanjoselima.org](http://www.sanjoselima.org)

**Pfarrer:** P. Tibor Szeles ([szelest@web.de](mailto:szelest@web.de))

**Pfarrgemeinderatsvorsitzende:** Susi Spittler

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Pfr. Tibor Szeles, Karin Arrunátegui, Gudrun Uhlenbrock und Jürgen Huber.

## Hinweis

### **Gemeindebeitrag**

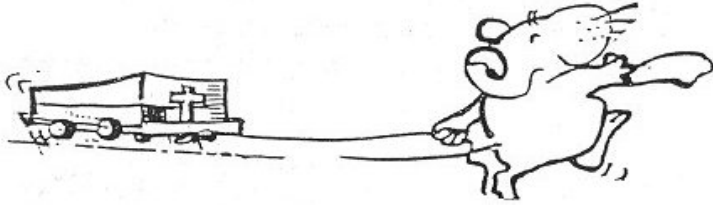
Alle Personen, die das bis jetzt nicht getan haben, möchten wir ganz herzlich bitten, den Jahresbeitrag 2019 zu bezahlen. Der Beitrag wurde auf 100 \$ festgesetzt. (Keine Grenze nach oben!).

Wir sind auf eure Zahlungsbereitschaft angewiesen und danken im Voraus herzlich!

Kto: BCP Dollars: 194–18349853–1–03 / Soles: 194–18349780–0-29

---

# Pepita, die Kirchenmaus...



(Pepita genießt ihren verdienten Urlaub!)

# Kinderseite...

Deike



Was ist Max' Hobby? Löse das Rätsel, die farbigen Kästchen verraten es: 1. langbeinigtes Tier, 2. Landwirt, 3. Treffpunkt an heißen Tagen, 4. hängt in der Schule, 5. Utensil zur Teezubereitung, 6. heftiger Sturm

Lösung: 1. Giraffe, 2. Bauer, 3. Freibad, 4. Tafel, 5. Teesieb, 6. Unwetter = Gartenarbeit

Deike



Finde die acht Fehler!

Deutschsprachige Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde/  
Christuskirche:

Calle Monte Casino 190, Surco - Telf. 704 35 32

**Remite:**  
Parroquia de Habla Alemana San José  
Av. Dos de Mayo 259  
Apdo. 18-0445  
Lima 18 (Miraflores)  
PERÚ

Wer Liebe sät, muss auf  
die Ernte warten können.  
Mutter Teresa